

PHILIPP WEISS

Körper in Form

Bildwelten moderner Körperkunst

[transcript 1

Inhalt

Vorwort 7

1. Einführung 17

- 1.1. Souverän oder Dependent 17
- 1.2. Die Körperkonjunktur der frühen 90er Jahre 22
- 1.3. Körper und Emanzipation 27
- 1.4. Historiographie des Körpers 28
- 1.5. Historische Körperformationen 31

2. Aktuelle Ansprüche an den Körper 33

- 2.1. Die politische Auseinandersetzung um Körper 34
- 2.2. Der differenzierte Körper 35
- 2.3. Grenzziehungen 36
- 2.4. Körper als kulturelle Konstruktion 37
- 2.5. Universelle Ethik oder situationsgebundene Ästhetik der Existenz 39
- 2.6. Medienverbund Sprachkörper 42
- 2.7. Zeitgenössische Körper - Medialität und Boxkampf 44
- 2.8. Körperbild und elektronische Medien 45
- 2.9. Körper und Kunst 48
- 2.10 Zusammenfassung 49

3. Die Frage der Repräsentation 53

- 3.1. Exkurs - Normale und deviante Körper vereint 53
- 3.2. Der Begriff der Repräsentation 55
- 3.3. Die ‚Krise der Repräsentation‘ 57
- 3.4. Die Kunstgeschichte und das Problem der Repräsentation 59
- 3.5. Repräsentation und Performativität 63

4. Wölfflins Darstellungs- oder Bildform 69

- 4.1. Die Bildkultur 71
- 4.2. Der abschattende Vergleich 71
- 4.3. Die Suspension von Darstellungsgegenstand und schöpferischem Subjekt 73
- 4.4. Ein holistisches Verfahren 74
- 4.5. Das bipolare Schema der Darlegung 75
- 4.6. Zusammenfassung 76
- 4.7. Perspektiven der Analyse von Körperkunstwerken 77

5. Die erste Darstellungsform des Körpers	79
5.1. Inez van Lamsweerde	79
6. Die vier Merkmale der ersten Darstellungsform	95
6.1. Der ‚fotografische Charakter‘	96
6.2. Teil und Ganzes - Gliederung der Körper	114
6.3. Die Ausstellung	127
6.4. Die Oberfläche des Körpers als Ausdruck seiner Qualitäten	146
6.5. Zusammenfassung der vier Merkmale	166
7. Die zweite Darstellungsform des Körpers	175
7.1. Spinoza - monistische Konzeption des Körpers	175
7.2. Baron Johann Jakob von Uexkülls Umweltlehre	186
7.3. Körper in Affektionsverhältnissen	195
8. Sue Williams - It's a new age	223
8.1. Die Elemente	223
8.2. Die Textgruppen	226
8.4. Die Körperfragmente	232
8.5. Verknüpfungsweisen der Textsequenzen und Bildfragmente	234
8.6. Körperaffektionen	235
9. Schluss	241
9.1. Ende und Ausblick	242
10. Literaturverzeichnis	255